

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 11. Juli 1962

Blatt 1539

Ausbau der Kinder-Tageserholungsstätte in Währing

=====

11. Juli (RK) Der Wiener Stadtsenat genehmigte gestern auf Antrag von Stadtrat Maria Jacobi den Umbau und Ausbau der städtischen Kinder-Tageserholungsstätte in Währing, Pötzleinsdorfer Straße 230. Die Kosten für die umfangreichen Adaptierungsarbeiten betragen voraussichtlich 2,8 Millionen Schilling.

Die Gebäude dieser Tageserholungsstätte stammen noch aus der Zeit des ersten Weltkrieges. Sie wurden 1922 für ihre derzeitige Verwendung als Kinder-Tageserholungsstätte eingerichtet. Nach 1945 wurden die im Zusammenhang mit der Benützung durch Besatzungsmächte verursachten Schäden zunächst notdürftig behoben, doch befindet sich die Anlage derzeit in einem sehr schlechten Bauzustand, weshalb die Umgestaltung notwendig wurde. Das Projekt sieht die Instandsetzung der beiden alten Holzbauten vor, ihre Verbindung untereinander durch eine gedeckte Terrasse, den Neubau der sanitären Anlagen, die Modernisierung des Wirtschaftstraktes und der Küche und schließlich einen Anbau, durch den der Fassungsraum dieser Tageserholungsstätte um 60 Plätze auf insgesamt 260 erweitert werden kann.

- - -

Weiterhin rückläufiger Kinobesuch in Wien
=====

11. Juli (RK) Der Kinobesuch ist in Wien im ersten Vierteljahr 1962 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 743.399 Personen zurückgegangen. In den ersten drei Monaten des Jahres 1961 hatten die Wiener Kinos 9,435.407 Besucher, vom Jänner bis März 1962 waren es 8,692.008 Besucher. Der Kinobesuch von Kindern ist hingegen in der gleichen Zeit von 178.081 auf 180.882 gestiegen.

Da der durchschnittliche Eintrittspreis im ersten Vierteljahr 1961 7.06 Schilling betrug, im ersten Vierteljahr 1962 aber 8.11 Schilling, ist trotz dem Besucherrückgang der Umsatz der Kinobetriebe von 68 Millionen Schilling um vier Millionen auf 72 Millionen gestiegen.

- - -

Ernst Goll zum Gedenken
=====

11. Juli (RK) Auf den 13. Juli fällt der 50. Todestag des Lyrikers Ernst Goll.

Am 14. März 1887 in Windisch-Graz, Slowenien, geboren, studierte er in Graz und nahm sich mit 25 Jahren das Leben. Seine Gedichte wurden erst nach dem Tode gedruckt und erreichten dann eine erstaunliche Zahl von Auflagen. Sie wurden von seinen Freunden unter dem Titel "Bitteres Menschenland" gesammelt. An Hölderlin geschult, verbindet Goll den nicht reimgebundenen Vers mit einem naiven Volkston und erreicht durch sein Versenken in die Landschaftsstimmung echt lyrischen Gehalt. Leider hat sein früher Tod eine hoffnungsvolle Entwicklung abgebrochen.

- - -

"Krallgasse" in Süßenbrunn
=====

11. Juli (RK) In seiner letzten Sitzung hat der Kulturausschuß beschlossen, eine Verkehrsfläche im 22. Bezirk, Süßenbrunn, die von der Bettelheimstraße bis zur Wiener Stadtgrenze in Richtung Baschgasse führt, "Krallgasse" zu benennen.

Jakob Krall, der von 1857 bis 1905 lebte, war einer der hervorragendsten Vertreter der ägyptologischen Forschung in Wien, die sich eines großen Rufes in der Fachwelt erfreut. Er wurde 1890 zum außerordentlichen und 1900 zum ordentlichen Professor der Ägyptologie und Altgeschichte des Orients ernannt. Neben historischen und chronologischen Studien über Alt-Ägypten bezog er die ganze Reichweite der ägyptischen Kultur und Sprache in seine Untersuchungen ein.

- - -

Südtiroler Kinder im Wiener Rathaus
=====

11. Juli (RK) Die Kinder aus Tramin, die auf Einladung der Stadt Wien drei Wochenferien im städtischen Kinderheim Tribuswinkel verbringen, waren heute vormittag Gäste der Wiener Stadtverwaltung im Rathaus. Stadtrat Maria Jacobi begrüßte sie im Namen des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung und nahm bei diesem Anlaß gerne die Versicherung der Kinder entgegen, daß es ihnen in Wien gefällt. Sie bat die kleinen Gäste, nach der Rückkehr in die Heimat ihren Eltern die Grüße der österreichischen Bundeshauptstadt zu überbringen. Im Namen des Vereines "Südtiroler Jugendhilfe" dankte Dr. Mentschl für die freundliche Aufnahme der Kinder. Nach der Jause, zu der die kleinen Gäste von Bürgermeister Jonas eingeladen waren, unternahmen sie eine Rundfahrt durch Wien.

- - -

Berliner Beamtennachwuchs im Wiener Rathaus
=====

11. Juli (RK) Stadtrat Riemer empfing heute nachmittag im Wiener Rathaus 40 junge Bedienstete der Berliner Senatsverwaltung, die zu einem einwöchigen Studienaufenthalt nach Wien gekommen sind. Der Stadtrat begrüßte sie im Namen des Bürgermeisters und des Wiener Stadtsenates. "Sie können mit der Versicherung nach Hause fahren", sagte er, "daß die Wiener die Situation Berlins verstehen und der Berliner Bevölkerung in ihrem Ringen um die Freiheit der Stadt das Beste wünschen". Anschließend an die Begrüßung informierte Stadtrat Riemer die Berliner Gäste in einem Vortrag ausführlich über den Verwaltungsaufbau der Bundeshauptstadt und die wichtigsten kommunalen Einrichtungen.

- - -

Freie Ärztestelle
=====

11. Juli (RK) In der Kinderklinik der Stadt Wien-Glanzing wird die Stelle eines teilbeschäftigten Facharztes für Chirurgie (unter besonderer Berücksichtigung der Säuglingschirurgie) besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 30. September 1962 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, 3. Stock, Zimmer 345, zu richten.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

11. Juli (RK) Freitag, den 13. Juli, Route 3 mit Besichtigung der Verkehrsbauwerke Schottentor, Praterstern und Floridsdorf mit Schnellbahnhof, der Montagebau-AG und des Wasserparks sowie sonstiger städtischer Einrichtungen im 21. und 22. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -